

Personaleinsatz in der Produktion flexibilisieren

Starre Schichtpläne mit Industrie 4.0 tagesaktuell anpassen

MIT DER PRÄMIERTEN
KAPAFLEXCY-APP
INDUSTRIE 4.0 AWARD 2014

Schwerpunktt Themen:

Strategien zur Flexibilisierung entwickeln und aktiv steuern:

- > Krisenmodus für Konjunkturerinbrüche vorsehen
- > Regeln für flexible Arbeitseinsätze mit dem Betriebsrat vereinbaren
- > Kurzfristige Schichtänderungen per Smartphone schnell und einfach steuern
- > Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie ergänzen

Beschäftigungsformen mit Schichtmodellen und Flexibilitätsstrategien abstimmen

- > Passenden Mix aus Arbeitszeitkonten, Vollzeit, Teilzeit und Befristung finden
- > Werkvertrag und Zeitarbeit – gezielt nutzen oder Alternativen suchen
- > „Verkürzte Vollzeit“ – 28-h Wochen helfen auch Unternehmen!
- > Häufige Fehler vermeiden – Beispiele aus der Praxis

Ihr Nutzen:

- > Schutz des Unternehmens und der Mitarbeiter vor Konjunkturkrisen
- > Bewältigung von kurzfristigen Auftragsspitzen, Lieferengpässe oder Anlagenstörungen
- > Drastisch reduzierter Aufwand für die tägliche Personaleinsatzsteuerung
- > Hohe Personalproduktivität auch bei ruhiger Auftragslage
- > Motivation der Mitarbeiter durch selbstbestimmte Arbeitszeiten

SEMINARLEITUNG:

Dr. Stefan Gerlach und **Dr. Moritz Hämmerle**, Competence Center Produktionsmanagement, Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO, Stuttgart

PRAXISREFERENTEN:

Michael Berner, Produktionsleiter, BorgWarner Ludwigsburg GmbH, Ludwigsburg (21.3.2018, Stuttgart/Esslingen)

Claus Harder, Head of Plant and Production, seca gmbh & co. kg, Hamburg (5.6.2018, München)



WARUM SIE DIESES PRAXISSEMINAR BESUCHEN SOLLTEN:

An einen flexiblen Personaleinsatz werden immer komplexere Anforderungen gestellt:

- > Kurzfristige Auftragsspitzen, Lieferengpässe oder Anlagenstörungen etc. abfedern.
- > Mit atmender Beschäftigung das Unternehmen gegen turbulente Märkte und Konjunkturkrisen absichern.
- > Durch selbstbestimmte Arbeitszeiten, flexible Arbeitszeitmodelle und private Ausgleichsmöglichkeiten auch im Shop-Floor den Mitarbeitern attraktive Rahmenbedingungen bieten.

Die heute üblichen Schichtpläne kennen oft nur feste Zyklen. Auf kurzfristige, ungeplante Ereignisse und starke Marktvolatilitäten reagieren sie nicht. Eine aktive Flexibilitätsstrategie kombiniert demgegenüber passgenau mehrere Formen flexiblen Personaleinsatzes und steuert diese aktiv. Eine atmende Beschäftigung erschließt die kurzfristigen Potenziale im Shop-Floor und bereitet den Betrieb langfristig auf Konjunkturkrisen vor.

- > **Lernen Sie, aktive Flexibilitätsstrategien zu entwickeln!**
Sie erfahren, wie Sie die Strategie markt- und mitarbeiterorientiert definieren, mit Ihrem Betriebsrat vereinbaren und die operative Steuerung darauf abstimmen.
- > **Überzeugen Sie sich von erprobten Vorgehensweisen!**
Sie lernen, wie die systematische Gestaltung des flexiblen Personaleinsatzes funktioniert. Sie erfahren auch, welche IT-Werkzeuge bei der Umsetzung einer aktiven Flexibilitätsstrategie unterstützen.
- > **Erproben Sie die prämierte KapaflexCy®-App – Gewinner des Industrie 4.0 Award 2014!** So gelingt es Ihren Mitarbeitern, flexible Arbeitseinsätze per Smartphone effizient und im Einklang von Beruf und Privatleben abzustimmen.
- > **Erkennen Sie das wirtschaftliche Potenzial einer aktiven Flexibilitätsstrategie!** Damit rechnet sich Ihr Personaleinsatz auch am Hochlohnstandort Deutschland.

METHODEN UND VORGEHENSWEISE IM SEMINAR:

- > Präsentationen und Vorträge
- > Erfahrungsberichte aus der Praxis und aus Beratungsprojekten
- > Austausch und Diskussion
- > **Persönliches Strategiebuch:** Sie erarbeiten im Seminar mit einer strukturierten Vorlage eine Skizze für Ihre aktive Flexibilitätsstrategie, deren Potenziale und erste Umsetzungsschritte. Nach jedem Seminarblock übertragen Sie die Lerninhalte auf Ihre Situation im Unternehmen.

ERSTER SEMINARTAG

STRATEGIE UND POTENZIAL ZUR FLEXIBILISIERUNG

Seminarleitung:

Dr. Stefan Gerlach und **Dr. Moritz Hämmerle**,
Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO,
Stuttgart

08:45 Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer

Anforderungen

09:00 Flexibler Personaleinsatz – Neue Anforderungen, erfolgreiche Lösungen, systematische Gestaltung

- > Mit kurzfristiger Flexibilität Kapazitätsspitzen in der Produktion ausgleichen
- > Mit langfristiger Vorsorge volatilen Märkten und Konjunkturzyklen begegnen
- > Mitarbeiter durch attraktive Arbeitszeitmodelle motivieren
- > Chancen nutzen – Wie erfolgreiche Unternehmen ihren flexiblen Personaleinsatz gestalten
- > Handlungsfelder und neue Werkzeuge für die Flexibilisierung des Personaleinsatzes
- > Vier Bausteine für ein systematisches Vorgehen

10:30 Übung: Selbstreflexion mit Strategieskizze Herausforderung Ihrer Märkte erkennen

- > Ihre Marktanforderungen identifizieren
- > Ihre Wettbewerbsposition bestimmen
- > Mögliche Flexibilitätswirkungen visualisieren

11:15 Kommunikations- und Kaffeepause

Potenziale

11:45 Baustein 1: Potenziale eines flexiblen Personaleinsatzes benchmarken

- > So prüfen Sie, ob Ihr Flexibilitätsrahmen zum Bedarf passt
- > Flexiblen Personaleinsatz durch geeignete Werkzeuge sichern
- > Wie Sie Ihre Potenziale einer systematischen Gestaltung des flexiblen Personaleinsatzes ermitteln
- > Aufbau des IAO-Benchmarks: Struktur, Messgrößen und Erhebungsmethoden
- > Erfahrungsbericht: Checkup der Krisenfestigkeit der Beschäftigung bei Bosch

12:45 Mittagessen

- 14:00 **Übung: Selbstreflexion mit Strategieskizze Potenziale aufdecken – Quickcheck Ihrer Flexibilität**
- > Einfache Wege zum schnellen Abschätzen des Potenzials
 - > Portfolio des Flexibilitätsbedarfs
 - > Schneller Vergleich von Flexibilitätsbedarf und Angebot
 - > Vorhandene IT-Werkzeuge zur Unterstützung eines flexiblen Personaleinsatzes

15:45 Kommunikations- und Kaffeepause

Anwenderbeispiel aus der Praxis

- 16:15 **Lean Management in der Praxis: Selbstorganisierte Kapazitätsflexibilität in Cyber-Physical Systems**
- > KapaflexCy App: Lösungsansätze zur Mitarbeiterorganisation und Produktionssteuerung mit Smartphones
 - > Selbstorganisierte Kapazitätssteuerung: Produktionskapazitäten unter direkter Beteiligung der ausführenden Mitarbeiter hochflexibel, kurzfristig und unternehmensübergreifend steuern
 - > Von der Werkstattfertigung zur selbststeuernden Linienfertigung
 - > Ausgleich saisonaler Schwankungen in der Produktion

Michael Berner, Produktionsleiter,
BorgWarner Ludwigsburg GmbH,
Ludwigsburg (am 21.3.2018 in
Stuttgart/Esslingen)

„Sonderpreis des Industrie
4.0-Award 2014 für innovative
Arbeitsorganisation“

- 16:15 **Flexibilisierung des Personaleinsatzes bei der seca gmbh & co. kg**
- > Flexibilitätstreiber bei einer variantenreichen Auftragsfertigung
 - > Ausgangssituation in der Produktion und Personalstruktur
 - > Vorgehen zur Erhöhung der Flexibilität
 - > Umsetzung in einer neuen Betriebsvereinbarung
 - > Messbare und qualitative Effekte der neuen Regelungen

Claus Harder, Head of Plant and Production, seca gmbh & co. kg, Hamburg (am 5.6.2018 in München)

17:15 Zusammenfassung und offene Fragen

- 17:45 Ende des ersten Seminartages und **Get-together**:
Das Management Forum Starnberg lädt Sie herzlich ein zum Dialog mit der Seminarleitung und den Teilnehmern – eine Gelegenheit für Erfahrungsaustausch und Kontakte.

ZWEITER SEMINARTAG

PERSONALEINSATZ AKTIV STEUERN

Seminarleitung: Dr. Stefan Gerlach und Dr. Moritz Hämmerle

Planung des Kapazitätsangebots

- 08:45 **Baustein 2: Flexibilitätsrahmen und Zeitkonten passgenau berechnen**
- > Den erwarteten Kapazitätsbedarf mit Marktszenarien beschreiben
 - > Markt- und mitarbeiterorientierte Zielkriterien quantitativ und qualitativ formulieren
 - > Die Formen flexiblen Personaleinsatzes finden und passend zu den Marktszenarien zusammenstellen
 - > Die notwendigen Dimensionen berechnen und den Flexibilitätsrahmen auslegen
 - > Bewerten der Alternativen nach den Zielkriterien
 - > Erfahrungsbericht: Flexibilitätsrahmen dimensionieren mit KapaFit bei Seca
- 09:45 **Übung: Selbstreflexion mit Strategieskizze Flexibilitätsrahmen – Eigene Anforderungen formulieren**
- > Zielkriterien und Marktszenarien aufstellen
 - > Eignungsmatrix: Welche Formen flexiblen Personaleinsatzes passen zu den Zielkriterien

11:00 Kommunikations- und Kaffeepause

Kapazitätsabgleich und Steuerung mit Industrie 4.0

- 11:30 **Baustein 3: Schichtpläne dem Kapazitätsbedarf anpassen**
- > Die vier Quadranten des Kapazitätsabgleichs: Besetzung anpassen oder Schichtzeiten verändern?
 - > Taktischer Einsatz großer Arbeitszeitkonten – wann aufbauen, wann abbauen?
 - > Handlungsvorgaben für die tägliche Personaleinsatzsteuerung formulieren.
 - > Erfahrungsbericht: Kapazitätsbedarf berechnen mit KapaCockpit bei Kaufland

12:30 Mittagessen

- 14:00 **Baustein 4: Arbeitszeiten steuern mit Industrie 4.0 – Smartphone statt Stechuhr!**
- > Wer kommt wann: Die passenden Arbeitseinsätze für Mitarbeiter finden
 - > Belastungen gerecht verteilen, Arbeitszeitkonten nivellieren

- > Schnelle und effiziente Steuerung – die KapaflexCy-App
- > Employee Self Services mit Smartphones
- > Erfahrungsbericht: Schichtbesetzung organisieren mit KapaflexCy-App bei BorgWarner

Erfolgreiche Einführung und Umsetzung

15:00 Systematische Vorgehensweise zur Einführung

- > Vorgehen zur Ausgestaltung der Bausteine und zum Einsatz der Werkzeuge
 - Beteiligte, Betroffene und Entscheider identifizieren und motivieren
 - Nutzenpotenziale für alle Beteiligten auf einen Blick aufzeigen
- > Betriebsrat einbinden
- > Mit Rollenspielen Prozesse definieren und Mitarbeiter beteiligen

15:30 Übung: Selbstreflexion mit Strategieskizze Vorgehensweise – Ihr Weg in eine systematische Personalflexibilität

- > Fehlende Bausteine erkennen
- > Stakeholder identifizieren und sensibilisieren
- > Erste Schritte planen – Wer, was, bis wann, Aufwand

16:00 Zusammenfassung der Seminarergebnisse und Abschlussdiskussion

16:30 Seminarende

Inhouse-Schulungen

Zu diesen und weiteren Themen bieten wir individuell auf Ihr Unternehmen zugeschnittene Inhouse-Schulungen und individuelle Einzel-Coachings an. Nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Wir unterbreiten Ihnen gerne ein unverbindliches, auf Ihre Wünsche zugeschnittenes Angebot.

Ihr Ansprechpartner: Peter Bartl,

Tel.: 08151/2719-0, peter.bartl@management-forum.de

Veranstaltungshinweise:

Bitte beachten Sie auch folgendes Praxisseminar:

Der erfolgreiche Produktionsleiter

26./27. Februar 2018 in Starnberg

11./12. April 2018 in Frankfurt/M.

www.management-forum.de/produktionsleiter



Michael Berner ist Produktionsleiter bei der **BorgWarner Ludwigsburg GmbH** im Werk Ludwigsburg und ist seit 2001 bei BorgWarner tätig. In den Anfangsjahren lagen seine Schwerpunkte in der Logistikplanung, z.B. die Einführung unterschiedlichster Lean-Projekte mit dem Fokus auf

Produktionsversorgung und Lagerorganisation. Seit 2010 wendet Michael Berner diese Erfahrungen als Produktionsleiter am Standort Ludwigsburg an. Im Jahr 2014 holte er den Industrie 4.0-Sonderpreis für innovative Arbeitsorganisation für BorgWarner nach Ludwigsburg.



Dr. Stefan Gerlach ist seit 1990 wissenschaftlicher Mitarbeiter am **Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation (IAO)** in Stuttgart. Schwerpunkte seiner Tätigkeit bilden Verfahren zur Planung und Steuerung von Produktion und Logistik sowie der bedarfsgerechte

Einsatz von IT und mobilen Endgeräten in einer schlanken und flexiblen Produktion. Diese Themen gestaltet er auch im neuen Forschungsgebiet „Industrie 4.0“. Aktuell leitet er das Industrie 4.0-Leitprojekt „KapaflexCy“ mit dem Ziel der Gestaltung und selbstorganisierten Steuerung eines flexiblen Personaleinsatzes.



Dr. Moritz Hämmerle leitet die Abteilung „Produktionsmanagement“ am **Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation (IAO)** in Stuttgart und forscht dort seit 2008 an innovativen Themen rund um die Produktion. So zeigt er in der Fraunhofer-Studie „Produktionsarbeit der Zukunft –

Industrie 4.0“ auf, warum Flexibilität zukünftig für die Produktion einen immer wichtigeren Wettbewerbsfaktor darstellt. Mit der „Flexi-Studie“ leitete er von 2009-2012 ein Vorstandsprojekt mit der Daimler AG, bei dem Strategien zur Ausrichtung der Personalflexibilität in der Produktion entwickelt und im Daimler-Konzern umgesetzt wurden.



Claus Harder ist seit April 2013 in der Funktion als Head of Plant and Production u.a. für die Personalplanung in der Produktion bei der **seca gmbh & co. kg**, Medizinische Messsysteme und Waagen in Hamburg verantwortlich. Dabei war er maßgeblich für die Einführung von verschiedenen

Instrumenten zur flexiblen Einsatzplanung zuständig. Er ist seit 20 Jahren als Ingenieur in der produzierenden Industrie tätig und war zuvor in verschiedensten Branchen wie Halbleiter- oder Elastomerfertigung aktiv. Neben technischen und IT-Aufgaben, wie Prozesstechnik oder Einführung von SAP, ist sein Arbeitsschwerpunkt die operative Führung in der Produktion.

INFORMATIONEN

ZIELGRUPPE

Dieses Praxisseminar richtet sich an Mitglieder der Geschäftsleitung, Werks- und Betriebsleiter, Bereichsleiter sowie Verantwortliche und leitende Mitarbeiter aus den Bereichen Produktion, Planung und Personal. Angesprochen sind alle produzierenden Unternehmen, die Lösungen für eine markt- und mitarbeiterorientierte, wirtschaftliche Gestaltung des flexiblen Personaleinsatzes suchen.

ANMELDUNG

> **per Telefon:** (0 81 51) 27 19-0 > **per Telefax:** (0 815 1) 27 19-19 > **per E-Mail:** info@management-forum.de
> **per Internet:** www.management-forum.de/arbeitszeitmodelle > **per Post:** Management Forum Starnberg GmbH · Maximilianstr. 2b · 82319 Starnberg

TEILNAHMEGEBÜHR

Jede Anmeldung wird von der Management Forum Starnberg GmbH schriftlich bestätigt. Die Gebühr für das zweitägige Intensivseminar beträgt € 1.995,- zzgl. 19% MwSt. In der Teilnahmegebühr sind enthalten: Mittagessen, Getränke und Arbeitsunterlagen. Sollte mehr als eine Person aus einem Unternehmen an der Veranstaltung teilnehmen, gewähren wir dem zweiten und jedem weiteren Teilnehmer 10% Preisnachlass. Sie erhalten nach Eingang der Anmeldung die Teilnahmebestätigung und eine Rechnung. Die Teilnahme an der Veranstaltung setzt Rechnungsausgleich voraus. Programmänderungen behalten wir uns vor. Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie unsere Teilnahmebedingungen an.

RÜCKTRITT

Bei Stornierung der Anmeldung wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 75,- zzgl. 19% MwSt. pro Person erhoben, wenn die Absage bis spätestens zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin schriftlich bei Management Forum Starnberg GmbH eingeht. Bei Nichterscheinen des Teilnehmers bzw. einer verspäteten Abmeldung wird die gesamte Seminargebühr fällig. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich.

TERMINE UND ORTE

21./22. März 2018 in Stuttgart/Esslingen: Best Western Premier, Hotel Park Consul Stuttgart/Esslingen, Grabbrunnenstraße 19, 73728 Esslingen am Neckar, Telefon: 0711/41111-0 Telefax: 0711/41111-699, E-Mail: pcesslingen@consul-hotels.com, Zimmerpreis: € 136,- inklusive Frühstück

5./6. Juni 2018 in München: NH München Ost Conference Center, Einsteinring 20, 85609 München-Aschheim, Telefon Res.: 030/22380233, E-Mail: reservierungen@nh-hotels.com, www.nh-hotels.de/hotel/nh-munchen-ost-conference-center, Zimmerpreis: € 113,95 inklusive Frühstück

ZIMMER-RESERVIERUNG

Für diese Veranstaltungen steht im Hotel ein begrenztes Zimmerkontingent zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Buchung direkt im Hotel unter Berufung auf die Management Forum Starnberg GmbH vor.

REGISTRIERUNG

Der Seminarcounter ist ab 8.00 Uhr zur Registrierung geöffnet. Als Ausweis für die Teilnahme gelten Namensplaketten, die vor Veranstaltungsbeginn zusammen mit den Arbeitsunterlagen ausgehändigt werden.


MANAGEMENT FORUM STARNBERG

Als Veranstalter von Fachkonferenzen und -seminaren für Führungskräfte stehen wir für
> professionelle Planung, Organisation und Durchführung > Zusammenarbeit mit namhaften Referenten
> aktuelle Themen und sorgfältig recherchierte Inhalte > viel Raum für informative Diskussionen und interessante Kontakte

INHOUSE-SCHULUNGEN UND EINZELCOACHINGS


Zu diesen und weiteren Themen bieten wir individuell auf Ihr Unternehmen zugeschnittene Inhouse-Schulungen und individuelle Einzel-Coachings an. Nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Wir unterbreiten Ihnen gerne ein unverbindliches, auf Ihre Wünsche zugeschnittenes Angebot. Ihr Ansprechpartner: Peter Bartl, Tel.: 08151/2719-0, peter.bartl@management-forum.de

ANREISE

 Mit der Deutschen Bahn ab € 49,50 (einfache Fahrt mit Zugbindung; solange der Vorrat reicht) deutschlandweit zur Veranstaltung von Management Forum Starnberg! Infos unter: www.management-forum.de/bahn

Datenschutzhinweis: Die Management Forum Starnberg GmbH verwendet die im Rahmen der Anmeldung erhobenen Daten in den geltenden rechtlichen Grenzen zum Zweck der Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen per Post Informationen über weitere Angebote zu schicken. Wir informieren unsere Kunden außerdem telefonisch, per E-Mail oder Fax über für sie interessante Weiterbildungsangebote, die den von ihnen genutzten ähnlich sind. Sie können der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke selbstverständlich jederzeit gegenüber Management Forum Starnberg, Maximilianstraße 2b, D-82319 Starnberg, unter info@management-forum.de, oder telefonisch unter +49 (0)8151-27190 widersprechen oder eine erteilte Einwilligung widerrufen.

www.management-forum.de/arbeitszeitmodelle, Fax 0 81 51/27 19-19

 Bitte Coupon fotokopieren oder ausschneiden und im Briefumschlag oder per Fax an: Management Forum Starnberg GmbH, Maximilianstraße 2b, D-82319 Starnberg

Ja, hiermit melde ich mich an für das Praxisseminar
**Personaleinsatz in der Produktion
flexibilisieren**

- 21./22. März 2018 in Stuttgart/Esslingen
 5./6. Juni 2018 in München

Management Forum
Starnberg GmbH
Frau Christine Cooper-Busch
Maximilianstraße 2b
D-82319 Starnberg

1. Name	2. Name
Vorname	Vorname
Position	Position
Abteilung	Abteilung
Firma	
Straße/PF	PLZ/ Ort
Telefon	Telefax*
E-Mail*	
Branche	Beschäftigungszahl: ca.
Datum	Unterschrift

Sollten Sie Ihre Anmeldung bis spätestens 2 Wochen vor dem jeweiligen Termin stornieren (schriftlich bei uns eingehend), berechnen wir Ihnen eine Bearbeitungsgebühr von € 75,- zzgl. 19% MwSt. pro Person. Bei Nichterscheinen bzw. bei einer verspäteten Absage ist die gesamte Veranstaltungsgebühr fällig. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich. *Mit der Nennung Ihrer E-Mailadresse und/oder Faxnummer erklären Sie sich einverstanden, dass wir Sie auch per E-Mail und/oder Fax über unser aktuelles Angebot informieren dürfen. Wenn Sie dies nicht wünschen, streichen Sie bitte diesen Satz.

X 8315 / 8316